

Bekanntmachung.

Gebe hiermit dem Gesamtbuch- und Kunsthandel bekannt, daß ich am 16. Mai Quirin's Buch- und Papierhaus, Wiesbaden, ohne Außenstände käuflich erworben habe und die Firma unter dem Namen

Brunner's Buch- und Papierhaus, Antiquariat,
Wiesbaden,

Rheinstr. 59 u. Schwalbacher Str. 1,

weiterführe. Ich bitte, das der Firma selbsterbrachte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen, und zeichne

mit größter Hochachtung

Karl Brunner.

NB. Alle vor dem 15. Mai zurückliegenden Forderungen gehen zu Lasten des früheren Inhabers.

Volkswacht-Verlag,

Hamburg 5, Alexanderstr. 21/23.

Verlags- u. Versandbuchhdlg.,

Verlag der

„Christlichen Volkswacht“,

(Monatsschrift der Deutschen

Mitternachtsmission, e. V.,

Hamburg.

Herausgeber: Missionsleiter

Adolf Müller.)

Segründet 1. Januar 1916.

Telephon: Vulkan 2159.

Geschäftszeit: 8—4.

Postfachkonto: 9201, Hamburg 11.

Telegramm-Adresse: Nachtmision.

Inhaber und Geschäftsführer:

Gustav Müller.

Kommissionär seit 1916:

Max Koch, Leipzig-Stötteritz.

Ich habe meiner seit 1910 bestehenden Bahnhofsbuchhandlung eine Badebuchhandlung im Staatl. Solbad Eimen angeschlossen und in Schönebeck ein Sortiment eingerichtet. Ich widme mich besonders der schöngeistigen und schönwissenschaftlichen, populären Unterhaltungsliteratur.

Meinen Bedarf wähle ich selbst. Prospekt erwünscht. Meine Vertretung in Leipzig behält nach wie vor die Firma Otto Gagner, Querstraße 12.

Schönebeck/Elbe.

Gustav Lauch, Buchhandlung.

F. Gnadt & Sohn,

Buch-, Papier- u. Kunsthandlg.,

Verlags- u. Verlagsbuchhdlg.

Treptowa, Toll, Demminerstr. 14

Unsere unter obiger, handelsgerichtlich eingetragene Firma bestehende Buchhandlung, verbunden mit Versand und Verlag, schließen wir heute dem Gesamtbuchhandel und seinem Verkehr über Leipzig an. Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernahm unsere Vertretung, u. durch ihn werden wir fernerhin unseren Bedarf in der Hauptsache auf dem Wege über Leipzig beziehen.

Die Herren Verleger bitten wir, uns alle Neuigkeitenanzeigen regelmäßig zuzufenden und uns Konto eröffnen zu wollen, wo wir darum besonders bitten werden. Wir hoffen, auch weiterhin gute Umsätze zu erzielen, und möchten noch bemerken, daß wir namentlich auch für solche Literatur gute Verwendung haben, die für Auslandsdeutsche (Südamerika) in Betracht kommt.

Hochachtungsvoll
und ergebenst

Treptowa, Toll, d. 4. Juni 1921

F. Gnadt & Sohn.

Firmenänderung!

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Firma Alfred Schmolke, die ich am 1. April d. J. käuflich erworben habe, in **Richard Sahlmann** geändert habe.

Die Kommission bleibt in den Händen der Firma F. Volkmann, Leipzig.

Hochachtungsvoll

Richard Sahlmann, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

Charlottenburg 4, Schillerstr. 24/25, den 3. Juni 1921.

Postfachkonto: Bln. 73276.

Telephon: Steinplatz 9343.

Meine am hiesigen Platz bestehende Buch- u. Musikalienhandlung brachte ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung, indem ich der Fa. C. F. Leede, Leipzig, meine Kommission übertrug.

München, d. 4. 6. 1921.

Emil Bächer.

Hierdurch gebe ich bekannt, dass Herr Wilhelm Entner, früher Mitinhaber der Firma Entner & Bartosch in Nikolsburg, am 1. Mai eine Versand-, Kolportage und Sortimentsbuchhandlung unter der Firma

Wilhelm Entner

„Instituto Litterario de São Paulo“

São Paulo (Brazil)

Rua Riachuelo Nr. 67

eröffnete, deren Kommissionsbesorgung ich übernommen habe.

Leipzig. **Gustav Branns.**

Denn Herren Verlegern zur gefl. Kenntnisnahme, daß unser Kommissionsnär von heute ab nur noch Beträge bis M 15.— einlöst. Höhere Beträge weisen wir direkt an.

Hagen i. W., den 3. Juni 1921.

Hagener Verlagshandlung

G. m. b. H.

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche
Leihhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge.

Westdeutsche Buch- u. Papierhandlung ist f. 350—400 000 M. käuflich zu haben, je nach dem Ausfall der Inventur. :: Umsatz 800 000 M., davon Abteilg. Buchhandel 360 000 M.

Breslau 10, **Carl Schulz.**
Enderstr. 3.

Kaufgesuche.

Tüchtiger Sortimenter,

mit langj. Auslandspraxis in England, Frankr. u. Holland, unverb., wünscht Erwerb von oder Beteiligung an **nachweisbar rentabler** Buch- u. Papierhandlg. oder Verlag u. Großgeschäft mit vorl. 80 000 M Barzahlung.

Ausführl. Angebote mit Wohnungsnachweis mögl. aus Groß- od. Hafenstadt unter R. F. # 1466 d. d. Geschäftsst. des V.-B. erb.

Fertige Bücher.

Massenaustritt

aus der Kirche ist das religiöse Symptom unserer Zeit. Im Kampf gegen die Kirche bietet die beste Aufklärung

Adolph Hoffmann

Los von der Kirche!

6. Aufl. 51.—55. Tausend

Mit e. neuen Vorwort (1921):

„Mein Abschied vom Preußenparlament“.

Ord. M 2.10, bar M 1.35.

A. Hoffmanns Verlag,
Berlin D.

Preisänderung.

Mit sofortiger Wirkung lassen nachstehende Preiserhöhungen eintreten:

Hauber, Evang. Hausgebetbuch, Geb.

M 36.—ord., M 27.—no., M 25.20bar

Löffler-Bachtel, Kochbuch für die bürgerliche Küche, Geb.

M 18.—ord., M 13.50no., M 12.60bar

Thomas a Kempis, Nachfolge Christi, Gebunden.

M 24.—ord., M 18.—no., M 16.80bar

Schanzenbach, Leben und Leiden Jesu u. Maria, Geb.

M 56.—ord., M 39.20 bar.

Werfer-Steck, Große illustrierte Hauslegende, Geb.

M 56.—ord., M 39.20 bar.

Steck, Goffine, Geb.

M 26.—ord., M 19.50no., M 18.20bar

Wir bitten Ihr Lager zu ergänzen und sich wie bisher für diese gangbaren Werke zu verwenden.

S. Ebner'sche Verlagsbuchh.,

Ulm a/D.

Ratgeber

für junge Mütter

Von Schwester **Lony Fröhlich,**
Freiburg.

Preis 15 M ord.

mit 35% Rabatt.

Das Büchlein legt in einfacher Form die Bedingungen klar, welche eine Mutter zu erfüllen hat, um ein gesundes Kindchen zur Welt zu bringen und dieses zu einem gesunden, kräftigen Menschen heranzupflegen.

Brotartikel

für jedes Sortiment!

S. Schnell'sche Buchhandlg.
C. Leopold, Warendorf.

Lieferungsbedingungen betr.!

Laut meinem Ende Mai zur Absendung gelangten Rundschreiben bin ich der „Arbeitsgemeinschaft wissenschaftlicher Verleger“ beigetreten. Firmen, die das Rundschreiben nicht erhalten haben, aber glauben, sich für meinen Verlag mit Erfolg verwenden zu können, bitte ich um entsprechende Mitteilung.

Leipzig, Anfang Juni 1921.

Otto Spamer.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar je des, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstbrudr., Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins oder an die Deutsche Bücherei zur Aufnahme in die Bibliographie.